Inuyasha

The next Generation

Von Jup0331

Kapitel 5: Käm, der Katzendämon

Die Dorfbewohner bedankten sich und erzählten ihnen von einem Dämon der im Wald lebe und immer ihre Felder plündere.

Inuyasha und Silvi machten sich sofort auf den Weg.

Sie liefen gerade durch den Wald als Inuyasha plötzlich einen Juwelensplitter spürte der sich schnell bewegte. "Das muss er sein. Komm, wir müssen uns beeilen.", rief Inuyasha. Sie rannten los so schnell sie konnten, aber Sakura kam nicht richtig mit da sie ja noch klein war, also nahm Inuyasha sie auf den Arm. Sie sahen ihn. "Halt, bleib stehen!", schrie Inuyasha. Der Dämon blieb stehen und man konnte sehen was es für ein Dämon war. "Was? Oh nein, du bist ja ein Katzendämon.", sagte Inuyasha wütend. "Ja, na und? Was ist damit? Du bist ein Hundedämon und ich jammere ja auch nicht rum.", rief er. "Warum stielst du das Essen der Dorfbewohner" fragte Silvi. "Ich muss für mich selbst sorgen seitdem meine Menschen - Mutter gestorben und mein Dämonen - Vater verschwunden ist.", erzählte er. "Aber dann bist du ja ein Halbdämon.", sagte Inuyasha überrascht. "Ja, aber ich hörte von meinem Vater das es schon einen Halbdämonen gibt, er soll Inuyasha heißen," sprach er und in diesem Moment erschrak Inuyasha, da es ja ihr Vater war von dem er sprach. "und der soll auch mit einem Menschen drei Kinder bekommen haben, sie sollen Inuyashi, Kagom und Inuyasha heißen. Diese armen, sind nicht mal Halbdämonen. Oh, ich habe mich ja noch nicht vorgestellt, ich heiße Käm und du? Huch? Was ist denn mit dir?" "Was mit mir ist? Was mit mir ist? Ich heiße Inuyasha und Inuyasha ist mein Vater, es stimmt ich bin nicht mal ein Halbdämon, aber das macht mir nichts aus, ich bin sogar froh darüber.", sagte Inuyasha weinend. "Wie? Du bist Inuyashas Tochter?", fragte Käm. "Ja, ich bin seine Tochter.", sagte sie immer noch mit Tränen im Gesicht. "Du hast doch einen Juwelensplitter in deinem Körper, oder?", fragte Silvi. "Ja und wie heißt du?" fragte er Silvi. "Oh, Entschuldigung, ich heiße Silvi und bin ihre beste Freundin.", antwortete sie. "So, und ihr sucht also die Juwelensplitter.", sprach er. "Ja, also brauchen wir auch deinen.", sagte Inuyasha. "Nagut," sprach er und holte den Splitter aus seiner Stirn wo er drinsteckte "da habt ihr ihn, aber ihr bekommt ihn nur unter einer Bedingung, ich darf mit euch gehen." "Natürlich kannst du mit.", erklärte Silvi. "Was?", fragte Inuyasha aufgewühlt. "Bist du verrückt? Der ist eine Katze!" "Na und? Du bist ein Hund und außerdem haben wir dann einen der uns hilft und der uns auch beschützt.", erklärte Silvi. "Na ja, der Gedanke will mir zwar gar nicht gefallen, aber, hm, na gut.", gab Inuyasha nach.

Sie gingen nun zu dritt weiter um weitere Juwelensplitter zu finden und schon nach

kurzer Zeit spürte Inayasha einen vierten.